



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 1. Morgen Gebett.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Gleich wie nemlich auch vns lieber ist / wann man vns in einer Gasterey wenig vnd wolzubereite vnd schmeckende Speisen auffsetzet / als wann man den Tisch mit vilen vnd übelgekochten Speisen übersetzet. Dahero dann diejenige sonderlich zu loben / welche diejenige Gebett vor allen außersöhrens vnd andächtig zuverrichten sich besteißen / welche von allen Christen zu gewissen Zeiten solten vorgekommen werden / dergleichen ich dann hieher sonderlich zu setzen gesinnet bin.

Erstes Capitel.

Tägliche Gebett.

Deren seynd etliche / die man zu Morgen / andere zu Mittag / andere zu ungewisser Zeit betten soll; Dergleichen dann in diesem Capitel mit guter Ordnung sollen erzehlt werden.

S. I.

Morgen = Gebett.

Vor allen soll man noch im Beth liegend den Seegen begehren auff nachfolgende Weis.

Der Seegen der allerheiligsten Dreysaltigkeit / Gott des Vatters / des Sohns / vnd des H. Geists: der Seegen Jesu / Mariae / vnd Joseph: der Seegen meiner H. Patronen!

tronen / der Heiligen dises Tags / vnd aller
 ligen Außermöhlten steige herab über mich / vnd
 alle lebendige Menschen / vnd bleibe bey vns alle
 zeit / Amen.

**Wann man auß dem Beth steigt /
 soll man sprechen.**

In dem Namen meines Gekreuzigten Herrn
 Jesu Christi stehe ich auff / der wolle mich
 von allem Vbel bewahren / vnd zu allem
 Guten führen vnd leiten durch sein H. Leiden
 vnd Sterben / Amen.

Under der Bekleidung aber:

Lobet Gott alle Geschlechter / lobet ihn alle
 Völker / dann sein Barmherzigkeit ist über
 vns bestättiget worden / vnd die Wahrheit
 des Herzens bleibt in Ewigkeit. Ehr sey Gott
 dem Vatter / ic.

**Darauff kan man kuyend nachfol-
 gende Gebett sprechen:**

DAllmächtiger ewiger Gott / ich glaube de
 stiglich / daß du vnser allerliebster Schöpfi
 fer vnd Vatter sehest / von deme wir alle
 Guts verhoffen vnd empfangen / derohalben bette
 dich an mit tieffester Demut / vnd sage dir höchst
 Danck / daß du mich dise Nacht so väterlich be
 wahret / vnd biß auff disen gegenwertigen Tag er
 halten hast / damit ich durch den wahren Glat
 bett

den / Buß / vnd andere gottseelige Werck dein
 Gnad vnd Liebe völliger erwerben möge. De-
 rentwegen ich zu schuldiger Danckbarkeit erstlich
 vor mich selbst deiner Göttlichen Majestät
 gänglich auffopffere / damit du mit mir nach dei-
 nem H. Willen ordnest / was du zu deiner gröf-
 seren Ehr / vnd meiner Seelen Heyl zum erspriess-
 lichsten zuseyn erkennest; hernach aber opffere ich
 dir auch mit innbrünstiger Liebe auff alle Gedan-
 den / Wort vnd Werck dieses Tags / vnd bekens-
 ne hiemit vor dem ganzen Himmelischen Heer /
 daß ich dieselbe pur lauter zu deiner Ehr vnd Glo-
 ry / zur Gedächtnus des bitteren Leyden vnd
 Sterben deines Eingebornen Sohns Jesu Chris-
 ti / wie nicht weniger auch zu Ehren seiner aller-
 heiligsten Mutter / vnd anderer Heiligen / son-
 derlich aber des Heiligen (hie nenne den Hei-
 ligen / welchen du diesen Tag sonderlich durch
 deine Werck verehren wilt) vollziehen wolle /
 damit du allen Abgestorbenen / sonderlich aber den
 N. ihr verdiente Straff barmherzig nachlas-
 sen / mir aber vnd allen Lebendigen / sonderlich
 vor dem NN. (hie nenne die / für welche du
 deine Werck auffzuopfferen begehrest) allhie
 dein Gnad vnd Liebe / alldort aber das ewige
 Leben gnädiglich verleyhen wollest. Bitte dich
 derowegen demütiglich / du wollest dieses mein ge-
 ringes Opffer in Vereinigung der Werck vnd
 Verdiensten Christi vnd andern Heiligen gutwil-
 lig aufnehmen / mich vor aller Sünd vnd an-
 dern Ubeln bewahren / vnd die zu deinem Dienst
 noth

nothwendige Gnad vnd Mittel häufig mittheilen / durch Christum vnsern H. Erzen / Amen.

G Allerreiniste Jungfraw vnd Mutter Gottes Maria / O H. Joseph / O H. Schut. Engel / O H. M. vnd ihr andere meine H. Patronen / ich wiewol vnwürdig ewer heiligen Fürbitt vnd Schut / doch aber vertrauend auff ewer Lieb vnd Begierd / die Ihr tragt zu Befürderung der Ehren Gottes vnd meiner Seelen Heyl / erwöhle Euch hiemit mit höchster Demuth vnd Liebe zu meinen sonderbaren Patronen vnd Fürsprechern / vnd nimme mir kräftiglich für / alle Engenschafften eines wahren Pflegkinds gegen Euch vollkommenlich zu erfüllen. Bitte derohalben Euch demütig / Ihr wollet mich für Ewer vnwürdiges Pflegkind an- vnd aufnehmen / me heut in allem meinem Thun vnd Lassen tremelich bey stehen / vnd letztlich ein glückseliges Sterb stündlein erlangen / Amen.

Wann man hernach noch Zeit hat / kan darauff nachfolgendes Gebett / die Ablass dieses Tags zu gewinnen hinzugesetzt werden.

G H. Er. Jesu Christe / ich sage dir höchlich Dank / daß du mich durch deine H. Dien- ster nicht allein von der Schuld der Sünden beher welche ich einen heyllichen Schmerzen vnd New trage / erledigen / sonder damit du auch verdiente Straff nachlassest köntest / die

der Ablass in deiner H. Kirchen verordnet hast.
 Begehre derohalben solcher Gnad mich auff das
 fleißigst theilhaftig zumachen / vnnnd opffere dir
 hiemit auff alle meine Werck / vnnnd bitte dich
 durch dein H. Leyden vnd Sterben / du wollest
 dieselbe gutwillig auffnehmen / vnd in Ansehung
 dreyer allen Christlichen Fürsten wahren Frid vnd
 Einigkeit verleyhen / alle Ketzereyen zerstören /
 dein H. Kirch erhöhen vnd mehren / vnd mir letzt-
 lich / oder aber / wann vnd wie es deiner Majestät
 gefällig ist / den Seelen des Jegkweils die verdien-
 te Straff barmhertziglich nachlassen / damit wir
 dein Gütekeit mehrers hie genießten / vnd dort in
 Ewigkeit preysen mögen / Amen.

Ein anders Morgen = Gebett auß
 dem Büchlein der H. Gertraud.

Uchlobe / anbette / vnd grüße dich / O du al-
 lersüßestes vnd blüendes Herz Jesu Chri-
 sti / du hönigflüssender Gnaden-Brunn / auß
 welchem alles Gutes / vnd alle Trewd im Him-
 mel vnd auß Erden ist außgestossen / vnnnd ohne
 End außstießen wird. Und auß allen Kräfften
 meines Herzens danck ich dir / daß du mich dise
 Nacht so trewlich bewahret / vnnnd für mich dein
 lieben Gott gelobt / geehret / vnd gedanckt hast.
 Nun / O mein einige Lieb / opffere ich dir mein
 armes vnnnd elendiges Herz zu einer Morgens-
 Gab / vnd so trewlich / als ich kan / besible / versen-
 de / vnnnd verschließe ich es in dein hönigfließendes
 Herz

Herr damit du es disen Tag für allem Ubel be-
wahren / deine Göttliche Gnad darein eingießest
vnd mit deiner Lieb also entzündest / damit
es dich von Tag zu Tag mehr vnd mehr lieben
möge bis in Ewigkeit / Amen.

Ein Befehlung zu Christo.

Gütigster Jesu in der Befehlung / mit we-
cher du deinem Vatter am H. Creuz deines
Geist befohlen hast / opffere vnd befehle ich dir heutz
vnd alle Tag mein Leib vnd Seel / alle meine Ge-
dancken Wort vnd Werck / sonderlich aber
meinen Willen / demüthiglich bittend / daß du
denselben regieren / vnd nach allem deinem Willen
führen vnd leiten wollest / damit er sich gegen
dich nicht könne aufflehnen. Alle Gebett gute
Werck vnd Andachten / so ich heut thun vnd
verrichten wird / opffere / vnd befehle ich deinem
edleßten Herzen / vnd bitt / daß du einen jeden Euff-
ger vnd jedes Gebett / so beydes auß meinem
Herzen / oder auß meinem Mund außgohet / in
dasselbige auffnehmen / vnd deinem Vatter
seinem ewigen Lob auffopfern wollest. Ich
bergibe mich auch in deinen Göttlichen Willen
daß du mit mir nach allem deinem Wohlgefallen
schaffen / handeln / vnd vmbgehen mögest / Ich
befehl mich auch heut vnd allezeit in die Rofft
deines heiligen Creuzes : ich verschliesse mich
die Tieffe deiner heiligen Wunden : ich verferne
mich in dein rosenfarbes Blut : ich lege mich

den Göttlichen Herz: ich vertieffe mich in den
 Abgrund deiner grundlosen Barmherzigkeit: ich
 schliesse mich in die Krafft deiner ewigen Gott-
 heit / vnd übergibe mich in deine Väterliche Be-
 wahrung / Damit ich vor allen sichtbaren vnd
 verichtbaren Feinden / wie auch vor allem Blitz/
 Ungewitter / Gefahr des Feners / vnd Wassers /
 vnd für allem Leibs vnd der Seelen-Fall durch
 Krafft diser Befehlung möge sicher vnd besreyt
 seyn / Amen.

Ein Befehlung zu der Mutter Got-
 tes / vnd seinem H. Schutz-Engel.

Unerfeligste Jungfrau Maria / in Krafft
 derselbigen Befehlung / mit welcher dein
 gerechtigter Sohn dich dem H. Joanni /
 vnd Joannem dir anbefohlen hat / befihle ich dir /
 vnd auch allen meinen lieben H. Patronen mein
 Seel vnd mein Leib / demütiglich bittend / daß du
 mir bey Gott erhalten wollest / damit ich ihm di-
 sen Tag treulich diene / vnd mit keiner schwarzen
 Sünd beleydigen möge / Amen.

Dich / O mein H. Schutz-Engel / setze ich
 zu einem Wächter vnd Beschürmer meiner See-
 len / daß du den ganzen Tag Sorg über sie tra-
 gen / vnd für aller Sünd bewahren sollest. Auch
 bitt ich dich / daß du alle mein Gebett / gute Werck /
 Creuz vnd Schmerzen / so ich disen Tag thun vnd
 leyden wird / mit deinen H. Händen vor den lie-
 ben Gott tragen / vnd ihm zu seinem ewigen Wol-
 fah

gefallen / auff die beste Weiß / so du immer kanst
auffopfern wollest / Amen.

Eben dises erwerbet mir alle Heiligen im
Himmel / welche heutiges Tags der Allmächtige
Gott durch seeligen Todt mit der immertweh-
renden Glory vnd Ewigkeit erfreuet / vnd begna-
det hat.

Alle Heiligen meines Namens / vnd meines
Vatterlands / auch alle meine monatliche Pa-
tronen.

Alle Heiligen des jenigen Tags / da ich auff
dise Welt bin geboren worden.

Alle Heiligen des jenigen Tags / da ich wider-
rumb von der Welt wird abscheyden.

Alle Heiligen / vnd Heiligin Gottes / vnd
du / O MARIA ein Trost der Sterbenden /
bittet für mich / vnd alle die jenigen / so heut ge-
boren / oder etwann sterben werden: erwerbet
mir von meinem gecreuzigten Jesu einen seeli-
gen Todt / vnd gewünschte Ewigkeit / Amen.

Ich glaub / ich hoff / ich lieb / ich bette dich
an / mein allerheilichster vnd liebster Gott! ich
bekenne / vnd ist mir leyd / vnd wird mir noch fer-
ners leyd seyn / daß ich gegen dir / mein Gott
vnd Herz / so vndanckbar gewesen / vnd dich
vilfältig beleidigt hab / zur schuldigen Danck-
gung vnd Gnugthung opffere ich dir auff all mein
Thun vnd Lassen / Wort / Sinn / vnd Gedachten
so wol dises Tags / als meines ganzen Lebens
mein allerliebster Gott vnd Herz.